

d. 12./1. 1940.

Liebe Hinner, Paul u. Kristin

Deinen l. Brief v. 28./12. habe ich bekommen
u. habe mich über dessen Inhalt sehr gefreut.
Du mußt Dich wärmer anziehen wenn
Dir kalt ist. Bei uns ist es schon seit 2 Wochen
fürchterlich kalt seit ein paar Tagen
geht dann noch der Wind und sehr viel
Schnee haben wir auch. Da bist Du ja
von den Schlüsseln reichlich beschenkt
worden. Von Onkel Rudi u. Tante Greta
ist das wirklich schön wenn Du ihnen
schreibst ich lasse ihnen herzlich danken.
Was hast Du ihnen geschenkt, stricke
der Tante vielleicht auch einmal etwas
ein Bettjäckchen oder irgend etwas. Sind
das der Wiener Klammerl ihre Eltern
was Dir eine Schachtel Bonbons geschenkt
haben? Danke Dir nur wenn Du etwas
brauchst. Setzt bekommt man nur mehr
solche Taschen wie ich Dir für das Büro
gekauft habe kosten 11-12 RM. wollte mir
auch eine große schöne Tasche kaufen.

Ich dachte es mir ohnehin doch es bei
mir jetzt nicht geht nun auch ich
halt zuwarten, sei froh daß Du dort
bist ich möchte an Deiner Stelle sein.
Aber wir müssen uns gedulden ich bin
nicht allein in dieser Lage. Hast Du
von diesen Mädchen die mit Dir gefahren
von keiner mehr etwas gehört? Onkel
Fritz hat am 6./II. seinen 60. Geburts-
tag kannst ihm schreiben, seine neue
Adresse ist: Wien IX. Porzellangasse 24
IV. St. Tür 6. Heute hat der Herr Weining-
er vom Zerhaus das Begräbnis. Liebes
Münzel möchtest Du der Karl nicht Geld geben
daß sie ein kleines Packet z. B. Tee Kakao
u. verschiedenes an mich schickt aber haben
schon mehrere sowie auch beim Möttinger
u. Putzner } Möttinger Christl vielmehr Frau Gasser
etwas bekommen
heißt sie, hat ein Mädel, die Hallwirth Elli
erwartet auch diesen Monat etwas. Ich danke
dem Herrn Direktor vielmals für seine Bemü-
hungen, auch allen andern die sich um
Dich so annehmen. Ich schreibe bald u.
sei oft geküßt Deine Anna
Grüß Karl u. Ois

Lieber Fritz!

Guth, Du schreibe, daß du den mein Brief
im Handzettel hast. Ich bin seit 21. XII.
Befahren und bleibe bis Ende dieser Monate weg
Befahren. Ich habe sehr Mühe gehabt, in. Thut.
gefallen, nicht hat sich mein Gefühl, ich
allein fast meine Gedanken in dieser Beziehung
haben. Du schreibe sie ja so nett und nicht
bei einem Lebenszeit, du bleibe dich
bei Kindern, daß ich nicht die Kollagen.
man versteht. Ich habe ja auch immer
denn das. Nicht sollte man gerne das
ich mit dir schreiben, denn du bist ja sehr
in einer anderen Umgebung. Deine
Mama weiß mir ein Klitz, ich habe
nicht sehr geschrieben. — Ich einmal mehr
du schreiben unter dich mich, daß du
ein Aufschreibezettel mit der Feder ein La.
fähiger und gut mit einmal schreiben
u. die meisten Kindergeheimnisse werden
bist, das sollst du mir sehr lieb sein,
aber ich habe ein Praktizieren von du
es nicht mehr? Ich habe einmal gesehen
das du bist, nicht das der Mensch, du bist es

zu hinf Lese. Ich sint dasjenige hinf st.
bei, wenn wir es in Winter haben.
Guten Nacht ich die immer so haben, wir
die hat sehr. Auch ist's bei uns, T-fischen
und einige mehr mit den die - so
falle Wolke. Bilder von uns Menschen
in Lese. Die hinf ist. immer
schreiben, dass soll die die Lese haben.
In Wien bin ich sehr viel mit Lili zusammen.
man, die steht ich bin ich sehr viel.
Ich hat hinfieren und Lili, die
ist oft sehr verfallen in. Ich ist, ich zu
hinf glück ist mir. Und ich haben
mir alle Lese ich hinfieren. Danke
die sehr mir ich die einige Lese und
J. zu sehr in. Mirzi Lese, ich ist es
mir wieder abgeben werden.

Ich will mich so Mühe in. Ich ist
Lili schreiben, alles Lese für Lese
Ich will die mit vielen
Lese Lili
Lese Lili